

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium, Teil 13

Angst trotz Erfahrung

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap. 6,16-21

- Von oben gesehen
- Welch ein Trost, dass wir nicht nur auf unsere Sichtweise angewiesen sind
- Gott spricht in unsere Leben hinein – Predigtreihe im Dezember konzipiert und heute dieser Text

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium, Teil 13

Angst trotz Erfahrung

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap. 6,16-21

16 Am Abend gingen seine Jünger zum See hinunter. 17 Sie stiegen ins Boot und fuhren Richtung Kafarnaum los, denn es war inzwischen finster geworden, und Jesus war immer noch nicht zu ihnen gekommen. 18 Der See wurde durch einen starken Wind aufgewühlt. 19 Als sie dann eine Strecke von etwa fünf Kilometern gerudert waren, sahen sie auf einmal Jesus, wie er über das Wasser ging und auf ihr Boot zukam. Sie erschrakten fürchterlich, 20 doch er rief ihnen zu: "Ich bin's, habt keine Angst!" 21 Sie nahmen ihn zu sich ins Boot, und da waren sie auch schon an dem Ufer, das sie erreichen wollten.

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap. 6, Verse 16-21

Angst trotz Erfahrung

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap. 6,16-21

1. Allein?

- Hinunter zum See – und am Ende wird's finster und stürmisch
- Jesus tritt als Messias auf (Joh. 4-6), aber die Jünger müssen auch ihren Weg gehen
- Inzwischen wird es finster – man kann sich allein fühlen, von Gott verlassen?
- Unser Weg in dieser Welt:
 - auch nicht von Dunkelheit verschont - „und plötzlich bricht die Nacht herein“
 - Entscheidungen treffen, verantwortlich leben
 - Wo ist Jesus? → Auch hier: Ein Blick auf den „Emmausweg“, Jesus mitten in unseren Sorgen und Ängsten

Angst trotz Erfahrung

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap. 6,16-21

2. Aufgewühlte See

- Eben noch hat Jesus tausende satt gemacht, aber die Picknickromantik ist vorbei
- Stürmische Zeiten statt Picknick auf dem heiligen Berg
- Realität unseres Lebens, die Gott uns nicht per himmlischer Abkürzung erspart
- „Stürmische See“ ist kein Zeichen mangelnden Glaubens
- Aber Jesus lädt uns ein, den Sturm mit ihm zu teilen

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium, Teil 13

Angst trotz Erfahrung

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap. 6,16-21

3. Jesus und die Angst

- Fünf Kilometer vom Land: Verloren, man „sieht kein Land“ mehr
- Mitten drin erscheint Jesus – und die Jünger erschrecken
- Von der Krippe bis zur Auferstehung: Jesus erscheint immer anders als erwartet
- Gott kommt auf dich zu – das kann unerwartet und irritierend sein
- Not als Hilfe

„Von oben gesehen“ – Texte aus dem Johannesevangelium, Teil 13

Angst trotz Erfahrung

Die Bibel: Das Evangelium nach Johannes, Kap. 6,16-21

4. Jesus und die Rettung

- „Habt keine Angst“ – das ist zu wenig
- „Ich bin's“ – das ist die Begründung für die angstfreie Zone
- Keine „bleibt-behütet-Theologie“ oder Romantik, sondern das Fundament für Lebensmut und Zuversicht ist in der Person Jesu begründet!
- Jesus im Boot – und seine Jünger sind am Ziel
- Für stürmische Zeiten: Jesus ins Boot

„Herzblatt“

Angst trotz Erfahrung – Johannes 6,16-21

„Doch Jesus rief ihnen zu: "Ich bin's, habt keine Angst!" Sie nahmen ihn zu sich ins Boot, und da waren sie auch schon an dem Ufer, das sie erreichen wollten.“

Johannes 6,20 - 21

- Wie gehe ich meinen Weg?
- Welche Stürme sehe ich auf mich zukommen?
- Was macht mir Angst?
- Wie begegnet mir Jesus?
- "Jesus im Boot zu haben bedeutet, am Ziel zu sein". Wie sehe ich das?
- Kann ich sehen, dass Not auch eine Chance sein und Glauben stärken kann?

